

Picus Verlag

Herbst 2022

**Literatur
Sachbuch
Lesereisen
Kinderbuch**



Maria Lassnig: Eine Pionierin der Emanzipation in der männerdominierten Kunstwelt

Was für ein Leben!

Kirstin Breitenfellner gießt
Maria Lassnigs Vita in
einen spannungsreichen,
intensiven Text, der dieser
herausragenden Künstlerin
den nötigen Respekt zollt.

Katja Gasser



Spitzentitel
Werbeschwerpunkt
Leseexemplar
(Bestellnummer 92130)





Von der Kärntner Provinz nach Wien, Paris und New York – und wieder zurück. Maria Lassnigs weiter Weg zum Erfolg.

Ein großer Roman über eine große Künstlerin: Maria Lassnig, eine der wichtigsten österreichischen Malerinnen, in einer wahrhaftigen Biografie.

Niemand ahnt, was in der schweigsamen, störrischen Maria schlummert, der die Mutter, um sie zu beschäftigen, Papier und Bleistift gibt. Als Erwachsene studiert sie an der Wiener Akademie, wird nach ihrer Rückkehr nach Kärnten zum Provinzstar und geht eine Liebesbeziehung mit einem um zehn Jahre jüngeren Schüler ein, Arnulf Rainer. Die beiden inspirieren sich in der fruchtbaren Nachkriegszeit gegenseitig, werden aber auch zu Konkurrenten. Klagenfurt wird rasch zu klein, sie gehen nach Wien. Arnulf spielt besser auf der Klaviatur des Kunstmarkts, Künstlerinnen bringt die Männergesellschaft wenig Wertschätzung entgegen. Aber Maria malt. Maria kämpft. Sie geht nach Paris, nach New York. Mit beinahe achtzig zieht sie in ihrem Atelier, hinter dem Zoo Schönbrunn, Bilanz. Was sie nicht weiß: Ihre eigentliche Karriere als Künstlerin liegt noch vor ihr.

Kirstin Breitenfellner wurde 1966 in Wien geboren. Studium der Germanistik, Philosophie und Slawistik, Literaturkritikerin, Journalistin und Yogalehrerin. Im Picus Verlag erschienen drei Kinderbücher, zuletzt »Das Geheimnis der Schnee-Eule« (gemeinsam mit Bianca Tschakner), ebenso ihr Roman »Bevor die Welt unterging« (2017).
www.kirstinbreitenfellner.at

Die Welt der Ausnahmekünstlerin Maria Lassnig in einer außergewöhnlichen Romanbiografie



Kirstin Breitenfellner
MARIA MALT

Roman
ca. 464 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Schutzumschlag,
Fadenheftung, farbigem Vor- und
Nachsatzpapier und Lesebändchen
ISBN 978-3-7117-2130-3
ca. € 26,-
WG 1116
Auslieferung: 22. August 2022



Auch als E-Book erhältlich

**Kirstin Breitenfellner steht
für Lesungen zur Verfügung.**

Leseexemplar!

Auch als digitales Leseexemplar: bestellung@picus.at



Ein Sommer an der dänischen Nordsee
stellt die Weichen im Leben der
jüdischen Familie Dinkelspiel.



Spitzentitel
Werbeschwerpunkt
Leseexemplar
(Bestellnummer 92128)



Nach der Flucht vor den Nazis finden Meret und ihre Familie Sicherheit auf der Insel Fünen, wo auch Bertolt Brecht und seine Frauen im Exil leben.

Erwachsenwerden in der Fremde: Eine jüdische Familie versucht sich im Dänemark des Jahres 1937 zurechtzufinden – besonders für die halbwüchsigen Töchter ist das eine Herausforderung.

Ausgerechnet nach Svendborg auf der dänischen Insel Fünen flüchten die Dinkelspiels vor den Nazis. Ein verschlafenes Hafenstädtchen, in dem eine angeheiratete Tante ihnen Unterkunft gibt. Die ist freilich nicht so ganz glücklich über die Gäste, die sich ihrerseits im komplett veränderten Alltag zurechtfinden müssen. Die Schwestern Meret und Ricarda entdecken das Motorradfahren für sich und lernen eine ungewöhnliche Hausgemeinschaft kennen, deren Oberhaupt Bertolt Brecht sie jedoch nie treffen. Für beide Mädchen sind Brechts Frauen jedoch richtungsweisend, und als Ricarda beschließt, auf eigene Faust nach Deutschland zu ihrem Verlobten zurückzukehren, ändert sich nicht nur für Meret alles ...

Tanja Jeschke wurde in Pretoria geboren, wuchs zunächst dort und in Port Elizabeth am Indischen Ozean auf und verbrachte ihre Schulzeit in Norddeutschland. Sie studierte Germanistik und Evangelische Theologie und reiste eine Weile durch Südafrika und Namibia. Schließlich arbeitete sie als freie Autorin, Literaturkritikerin und Lektorin in Rostock und Stuttgart. Sie hat etliche Kinderbücher und auch Bücher für Erwachsene veröffentlicht und erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen.

Viele Fragen und ein Hauch von Unbeschwertheit liegen über Merets Sommer im Exil



Tanja Jeschke
SVENDBORG 1937
 Roman
 ca. 224 Seiten, 13,5 x 21 cm
 gebunden mit Schutzumschlag,
 Fadenheftung und farbigem Vor- und
 Nachsatzpapier
 ISBN 978-3-7117-2128-0
 ca. € 24,-
 WG 1112
 Auslieferung: 22. August 2022



Auch als E-Book erhältlich

**Tanja Jeschke steht
für Lesungen zur Verfügung.**

Leseexemplar!

Auch als digitales Leseexemplar: bestellung@picus.at



**Die große
Wiederentdeckung
Reinhard Federmann
Das Himmelreich
der Lügner**

Heute erst können wir ermessen, wie genau Reinhard Federmann den Mechanismus darstellte, der im stalinistischen Terrorregime Opfer zu Tätern werden ließ und Täter zu Opfern. »Das Himmelreich der Lügner« erhält daher nachträglich Rang und Würde eines frühen Abgesangs auf das Zeitalter der weltbewegenden und -umfassenden Ideologien.

Ulrich Weinzierl





**Fünf junge Männer,
deren Schicksal
von den politischen
Katastrophen der
dreißiger und vierziger
Jahre geprägt sind.**

**Die Wiederentdeckung eines Meisterwerks der österreichischen
Nachkriegsliteratur: Ein hochpolitischer, berührender Roman, ein
Panorama der österreichischen Geschichte.**

In Wien am Abend des 12. Februar 1934, nach dem Ausbruch des binnen kürzester Zeit entschiedenen Bürgerkriegs, ziehen fünf Freunde und Sozialdemokraten aus, um eine Welt zu verteidigen, die es schon nicht mehr gibt, und sich der »Neuordnung Europas« entgegenzustellen. Einer von ihnen, Bruno Schindler, erzählt von diesem vergeblichen Unternehmen. Er selbst rettet sich in die Sowjetunion und kehrt nach dem Krieg nach Wien zurück, wo er den Schicksalen seiner Freunde nachspürt: Einer ist umgekommen, einer hat sich Hitler angeschlossen, einer ist verschollen. Schindler selbst kehrt in seine Stadt fremd, heimat- und hoffnungslos zurück.

Reinhard Federmann, 1923 in Wien geboren, 1976 dort gestorben, war freier Schriftsteller und Journalist. Zahlreiche Romane, Hörspiele und Erzählungen, Herausgeber der Kulturzeitschrift »Die Pestsäule«, Mitglied der Gruppe 47. Im Picus Verlag erschienen die Romane »Barrikaden«, »Chronik einer Nacht« und der Erzählband »Die Stimme« sowie die gemeinsam mit Milo Dor verfassten Romane »Und wenn sie nicht gestorben sind ...«, »Und einer folgt dem anderen« und »Internationale Zone«.

Ein großer politischer Roman über Faschismus, Stalinismus und die Brüchigkeit der Nachkriegszeit



**100. GEBURTSTAG AM
12. FEBRUAR 2023**

**Reinhard Federmann
DAS HIMMELREICH
DER LÜGNER**

Roman
Mit einem Nachwort von
Günther Stocker
ca. 544 Seiten, 13,5 x 21 cm
Gebunden mit Schutzumschlag,
Fadenheftung, farbigem Vor- und
Nachsatzpapier und Lesebändchen
ISBN 978-3-7117-2129-7
ca. € 28,-
WG 1112
Auslieferung: 30. Januar 2023



Auch als E-Book erhältlich

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at





Während Viktor den Aufbruch in der modernen Ästhetik sucht, hofft sein Bruder auf den Fortschritt der Sozialdemokratie

Die Geschichte zweier Brüder erzählt vom gesellschaftlichen Aufbruch und den politischen Abgründen der zwanziger und dreißiger Jahre.

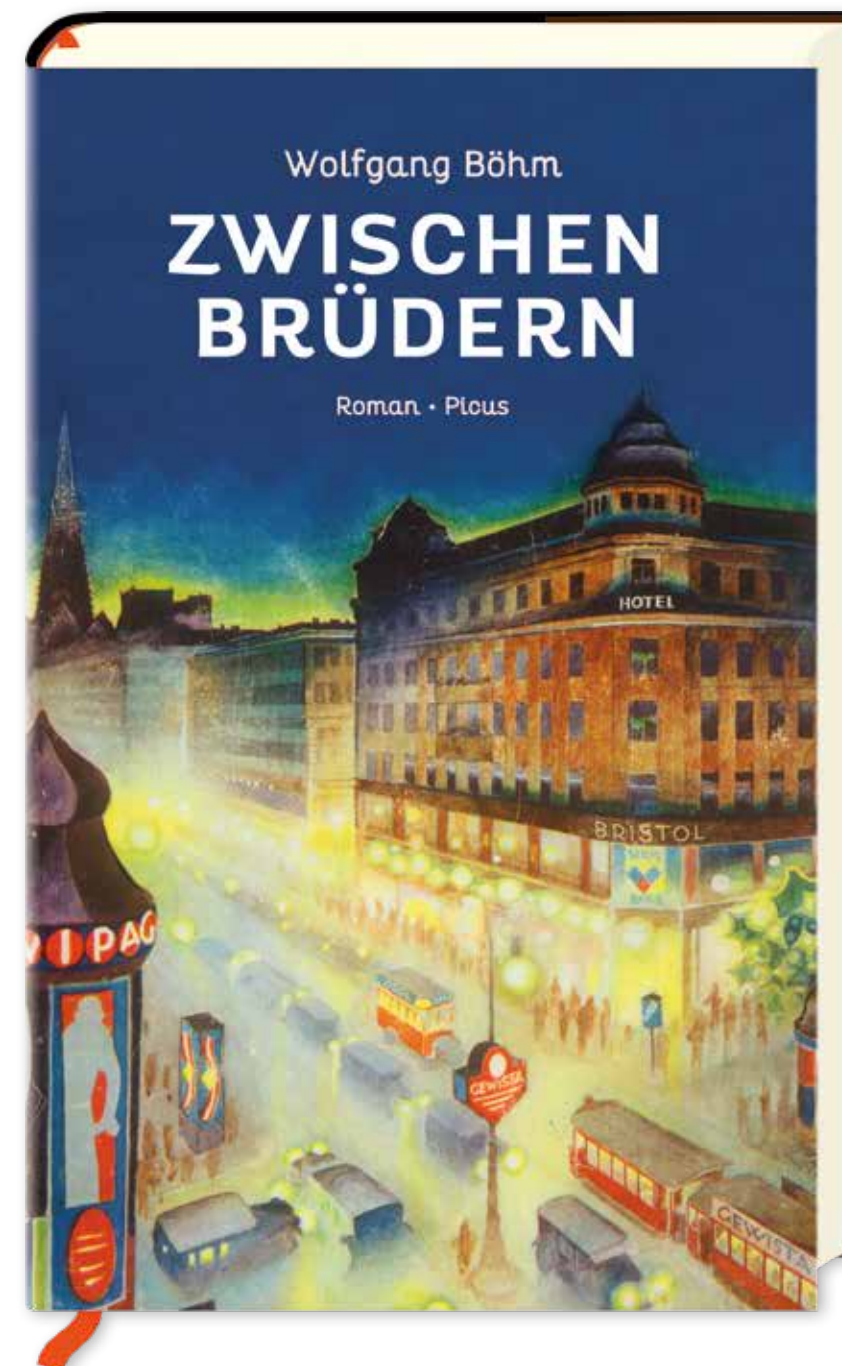
Viktor kommt aus dem Großen Krieg und trifft in einer traurigen Stadt auf seinen Bruder Hans, einen angehenden Designer und Schüler von Josef Hoffmann. Immer wieder muss der brave Lehrer Viktor dem Bonvivant Hans, der trotz großer Ambitionen regelmäßig in Schwierigkeiten gerät, aus der Patsche helfen.

Wolfgang Böhm's Roman erzählt von einer Epoche, die vergessen wurde, weil sie noch nicht so verheerend war, wie die, die verdrängt werden sollte. Er erzählt mit der Faktentreue des Journalisten und der sensiblen Sprache eines Literaten. So schafft er es, die Welt vor Augen zu führen, in der wir Nachkommen sind und Verantwortung haben: Dafür, zu sehen, wie es war und wie es kam. Wolfgang Böhm gelingt das Schwierige: Vorfahren als plastische Individuen zu zeichnen und gleichzeitig als Exempel.

Robert Menasse

Wolfgang Böhm, geboren 1963 in Wien, ist Autor und Journalist. Er studierte Publizistik und Politikwissenschaft, verfasste neben seiner Redakteurstätigkeit bei der Tageszeitung »Die Presse« mehrere Sach- und Schulbücher sowie zahlreiche Essays und Prosastücke. 2015 erhielt er den Europa-Staatspreis der Republik Österreich. Er lebt in Wien und der Südoststeiermark.

Ein Großstadtroman zwischen Wiener Werkstätte, Bauhaus und der gelebten Utopie des Roten Wien



Wolfgang Böhm
ZWISCHEN BRÜDERN

Roman
ca. 272 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Schutzumschlag,
Fadenheftung, farbigem Vor- und
Nachsatzpapier und Lesebändchen
ISBN 978-3-7117-2125-9

ca. € 24,-

WG 1112

Auslieferung: 22. August 2022



Auch als E-Book erhältlich

Wolfgang Böhm steht
für Lesungen zur Verfügung.

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at





**Ein Leben auf der
Gegenfahrbahn:
Weder in ihrer Familie
noch im Leben findet
Klara ihre Rolle.**

Susanne Pollak erzählt eindringlich von einem missglückten Leben, es ist die Geschichte von versäumten Möglichkeiten und von unverrückbaren Rollen und Zuschreibungen in einer Familie.

Die Nachzüglerin Klara hat einen holprigen Start ins Leben. Ihre Eltern waren in der Nazizeit in der französischen Résistance und haben im Nachkriegswien eine Existenz aufgebaut. Klaras Geschwister Edith und Andreas leben vor, wie sie zu sein hat: liebenswert, talentiert, gesund und brav. Klara ist nichts davon. Sie wird oft krank, hat Stimmungsschwankungen und kann in der Schule nicht mithalten. Vergeblich fordert sie vehement Aufmerksamkeit von ihrer Familie. Klara flüchtet sich in Krankheiten, die allzu oft eingebildet zu sein scheinen. Allein ihrem Bruder gelingt es immer wieder, zu ihr durchzudringen. Kurz lebt Klara ein normales Erwachsenenleben, führt Beziehungen und wird sogar Mutter. Irgendwann jedoch kippt sie in ihr altes Verhalten zurück und die Dinge können nur schlechter werden ...

Susanne Pollak, 1942 im Exil der Eltern in Frankreich geboren. 1945 Rückkehr nach Wien. Studium der Romanistik und Germanistik, lebt und arbeitet in Wien, im Ausland und immer wieder in Frankreich. Im Picus Verlag erschien ihr Roman »Familientreffen« sowie die Lesereise Burgund.

Ein Leben als Familienaufstellung: Klara kämpft mit allen Mitteln um Aufmerksamkeit



Susanne Pollak
KLARA SPIELT NICHT MIT
Roman
ca. 208 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Schutzumschlag,
Fadenheftung und farbigem Vor- und
Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-2124-2
ca. € 22,-
WG 1112
Auslieferung: 5. September 2022



Auch als E-Book erhältlich

**Susanne Pollak steht
für Lesungen zur Verfügung.**

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at





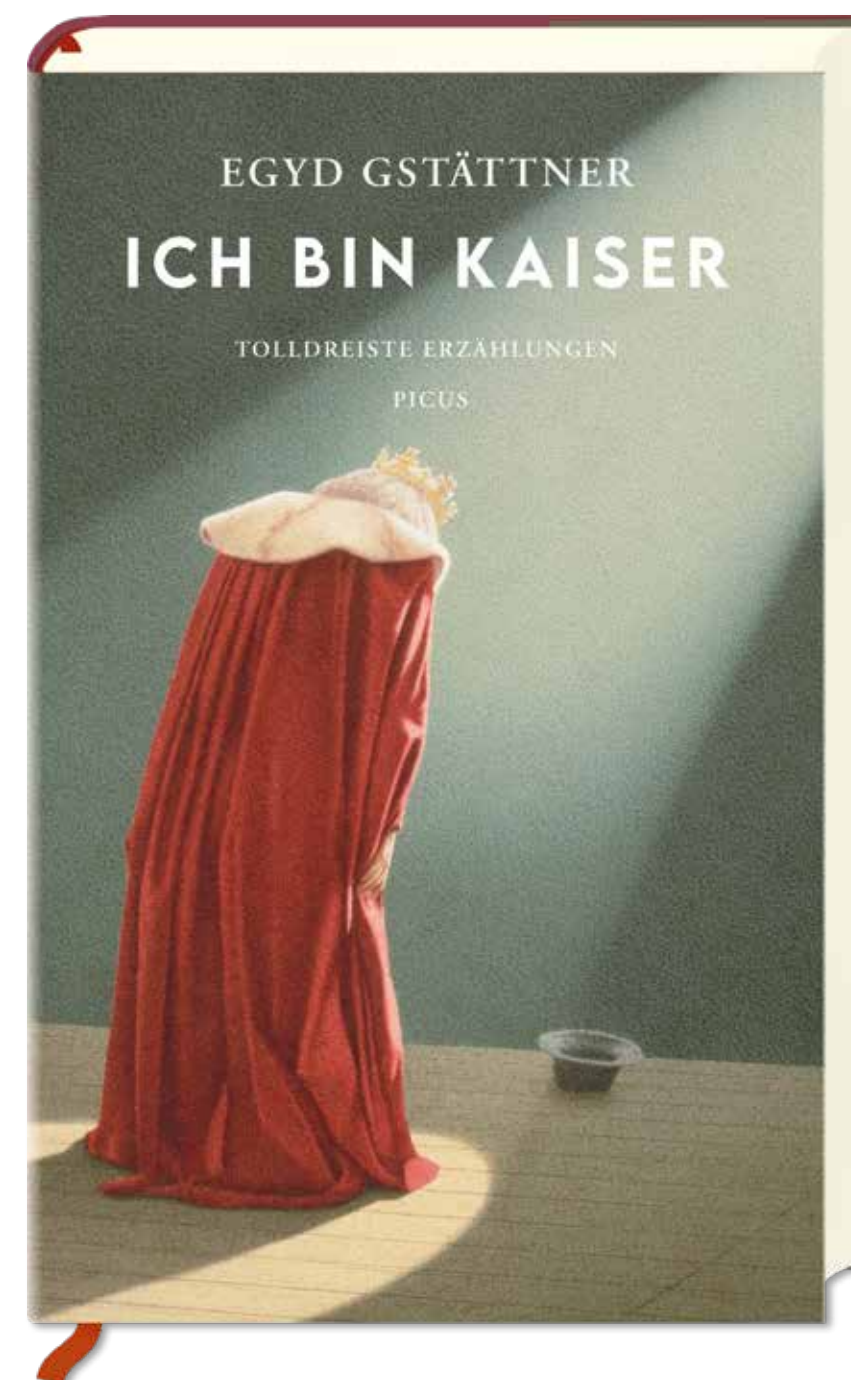
Von Thomas Bernhards Ohrensessel bis zur Kaiserkür via Castingshow spannt Gstättner seinen tolldreisten Bogen

Egyd Gstättners spitze Feder ist wieder im Einsatz: In seinen satirischen Erzählungen spannt er den Bogen von Sigmund Freud bis zum Song Contest – und arbeitet sich an so manchen Phänomenen der Gegenwart ab.

Was, wenn Österreich wieder einen Kaiser hätte? Und was, wenn der ein impotenter Maronibrater aus Klagenfurt wäre? Dann müsste man wohl den Thronfolger via Castingshow bestimmen. Sigmund Freuds Inkognito-Urlaube am Wörthersee, Thomas Bernhards Ohrensessel und Wittgensteins Ururenkel: Egyd Gstättners scharfem Blick entgeht niemand. Er setzt der Lendkönigin mit dem losen Mundwerk ein Denkmal, spürt dem Kopf des Franz Igele nach und hält ein Plädoyer für die Annehmlichkeiten des Rauchens. Und Gstättner outet sich als weltgrößter Fan des Grand Prix Eurovision de la Chanson, heute ESC genannt: Liebevoll, aber gnadenlos rollt er seine Geschichte auf.

Egyd Gstättner, geboren 1962, lebt als freier Autor in seiner Heimatstadt Klagenfurt. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Im Picus Verlag erschienen unter anderem »Ein Endsommernachtsalptraum«, »Das Geisterschiff«, »Karl Kraus lernt Dummdeutsch«, »Wiener Fenstersturz« und »Die Familie des Teufels. Allein gegen die Literaturgeschichte«, »Mein Leben als Hofnarr. Es ist verdammt hart, Egyd Gstättner zu sein« (2019) sowie »Klagenfurt. Was der Tourist sehen sollte« (2020). 2021 erschien sein Roman über Leopold von Sacher-Masoch, »Leopold der Letzte«. www.egydgstaettner.com

Gnadenlose Satiren des Meisters der Übertreibung und der verblüffenden Zuspitzung



Egyd Gstättner
ICH BIN KAISER
Tolldreiste Erzählungen
ca. 320 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Schutzumschlag,
Fadenheftung, farbigem Vor- und
Nachsatzpapier und Lesebändchen
ISBN 978-3-7117-2126-6
ca. € 25,-
WG 1112
Auslieferung: 5. September 2022
9 783711 721266

Auch als E-Book erhältlich

**Egyd Gstättner steht
für Lesungen zur Verfügung.**



Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at





Zugfahren im Osten Österreichs: Vom Unterwegssein und Bei-sich-Sein zwischen Geschwindigkeit und Beschaulichkeit.

Von Wien aus in alle Himmelsrichtungen: Oskar Aichinger erkundet mit dem Zug Ostösterreich: vom Neusiedler See bis zum Traunsee.

Mit dem 13A geht es zum Wiener Hauptbahnhof, wo die Meditation des Zugfahrens beginnen kann: Dann über die Leitha nach Eisenstadt und sogar bis Bratislava in der Slowakei, in den Süden nach Gumpoldskirchen, Wiener Neustadt und mit der Schmalspurbahn nach Mariazell, und immer wieder in den Westen: in die verkannte Stadt St. Pölten und ins Salzkammergut, in die alte Heimat des Autors, Attnang-Puchheim in Oberösterreich, die Erinnerungen weckt. Oskar Aichinger hat zwar immer ein Ziel: Orte der Vergangenheit, Städte, die bis jetzt nur Namen waren, unbedingt immer ein Kaffeehaus und den Schneeberg – mal aus der Ferne, mal aus der Nähe. Immer jedoch bietet das Zugfahren, diese ganz besondere Art der Fortbewegung, die Chance der Entschleunigung, des Eintauchens in Vergangenes, des Sinnierens und Abschweifens der Gedanken.

Oskar Aichinger, geboren 1956 in Vöcklabruck in Oberösterreich. Studierte Montanistik, Musik und Geschichte. Seit 1990 vorwiegend als Pianist an der Schnittstelle Jazz/Neue Musik tätig. Zahlreiche CD-Veröffentlichungen, Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Musikern, Kompositionen fürs Theater. 2017 erschien im Picus Verlag »Ich bleib in der Stadt und verreise«, 2020 »Fast hätte ich die Stadt verlassen«.

oskaraichinger.at

Oskar Aichinger steigt in den Zug und macht sich auf den Weg ins Wiener Umland



Oskar Aichinger
ICH STEIG IN DEN ZUG UND SETZ MICH ANS FENSTER
Vom Schauen, Denken und Wien-Verlassen

ca. 192 Seiten, 13,5 x 21 cm
Gebunden mit Schutzumschlag, Fadenheftung und farbigem Vor- und Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-2127-3
ca. € 22,-
WG 1118
Auslieferung: 5. September 2022



Auch als E-Book erhältlich

Oskar Aichinger steht für Lesungen zur Verfügung.



4. Auflage

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at





Der Weg des ehemaligen Agenten Wladimir Putin vom Erneuerer zum brutalen Despoten und zum Feind der Demokratien.

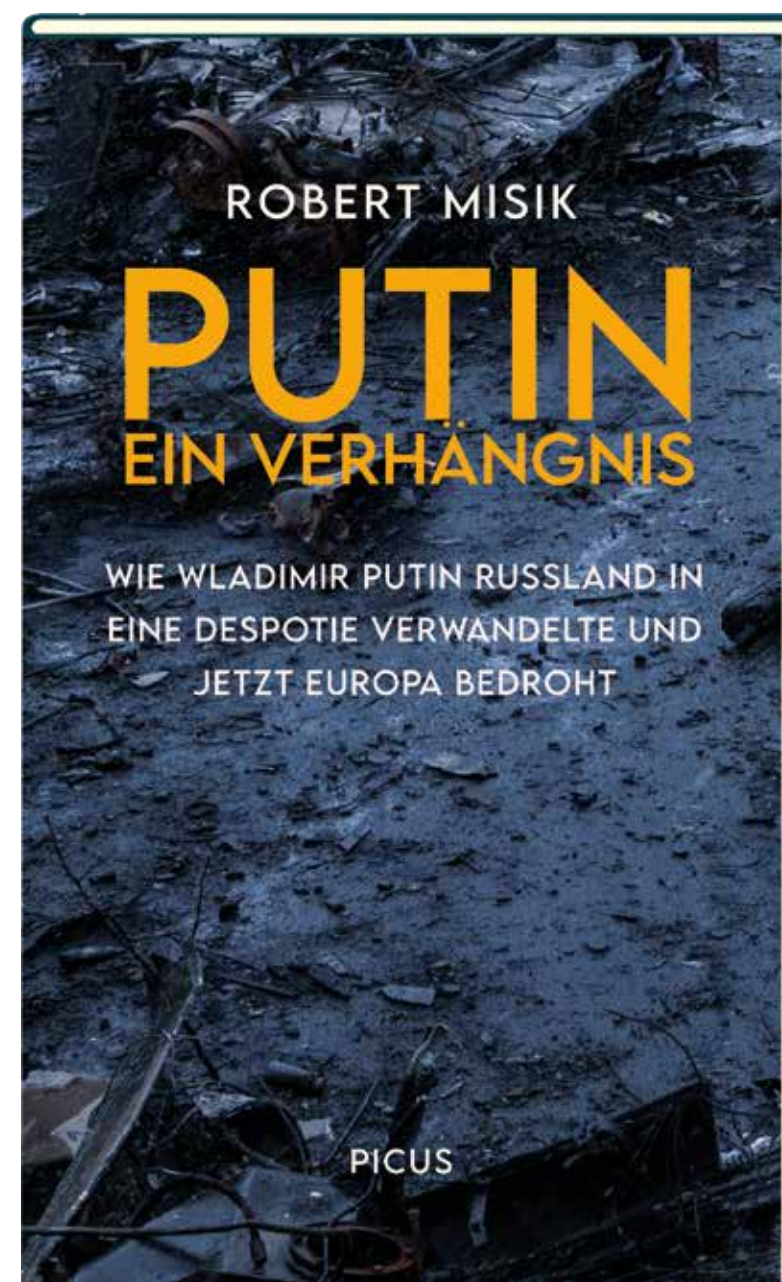
Robert Misik, geboren 1966, ist Journalist und politischer Schriftsteller und schreibt regelmäßig für die Berliner »tageszeitung«, »Die Zeit«, die »Neue Zürcher Zeitung« und den Wiener »Falter«. Zahlreiche Preise, etwa der Bruno-Kreisky-Förderpreis, 2010 Journalist des Jahres in der Kategorie Online, 2009 Österreichischer Staatspreis für Kulturpublizistik. Autor zahlreicher Bücher, zuletzt erschienen im Picus Verlag »Was Linke denken«, »Ein seltsamer Held«, »Herrschaft der Niedertracht« und »Die neue (Ab)Normalität« (2021).
www.misik.at

Robert Misik zeichnet ein Regime und das Charakterbild eines rücksichtslosen Despoten, der Europa die Friedensordnung raubt, an die wir uns gewohnt hatten.

Wladimir Putin hat alle an der Nase herumgeführt. In den neunziger Jahren galt er als Demokrat und bewunderte Augusto Pinochet. Nachdem er sich ins Präsidentenamt trickste, beginnt er mit einer Seilschaft hartgesottener KGB-Leute, Russland zur autokratischen Despotie umzuwandeln. Und genauso schnell bastelt er sich eine Staatsphilosophie. Deren Elemente: autokratischer Führerkult, Patriotismus, Imperium, orthodoxe Spiritualität – und Gekränktheit. Dabei stützt er sich auch auf faschistische Denker, etwa auf Ivan Iljin, der Hitler und Mussolini bewunderte. Und er spinnt Netzwerke im Westen, um die Demokratien zu spalten. Putin stilisiert sich zum harten Kerl, zum starken Mann, mit vulgärer Sprache und einer Rhetorik der Gewalt. Nach dieser Lektüre bleibt nur die Frage: Wie konnten wir so blind sein?

Die spektakuläre »Falter«-Serie – jetzt mit noch mehr Fakten als Buch!

Wer ist Wladimir Putin? Welcher Geist motiviert das System Putin? Wie sieht sein Weltbild aus?



Robert Misik
PUTIN. EIN VERHÄNGNIS
Wie Wladimir Putin Russland in eine Despotie verwandelte und jetzt Europa bedroht
ca. 140 Seiten, 12 x 19 cm
gebunden mit farbigem Vor- und Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-2131-0
ca. € 18,-
WG 1970
Auslieferung: 11. Juli 2022
9 783711 721310

Auch als E-Book erhältlich

Robert Misik steht für Vorträge und Lesungen zur Verfügung.



Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!
bestellung@picus.at





Was wir als Gesellschaft tun können, um jedem Menschen ein Dach über dem Kopf zu sichern.

Elisabeth Hammer erklärt, weshalb leistbares Wohnen auch in der Mitte der Gesellschaft zunehmend zum raren Gut wird, welche Strategien gegen Wohnungslosigkeit international funktionieren und warum es nicht zuletzt darum geht, unsere eigenen Vorurteile zu hinterfragen.

»Ich hätte nie gedacht, dass mir das einmal passiert.« Diesen Satz hat Elisabeth Hammer, Geschäftsführerin der Wiener Sozialorganisation »neunerhaus«, schon oft gehört. Obdach- und Wohnungslosigkeit kann jeden und jede treffen, auch im reichen Europa. Fast zwanzigtausend Menschen waren in Österreich zuletzt als obdach- oder wohnungslos registriert, Tausende Menschen leben zudem abseits der Statistik verdeckt wohnungslos, darunter Frauen, junge Erwachsene, Eltern mit Kindern. Prognosen sehen einen Anstieg in den kommenden Jahren. Wo müssen wir ansetzen, um eine Gesellschaft zu erreichen, in der alle ein Zuhause haben?

Elisabeth Hammer, Sozialwissenschaftlerin, ist Geschäftsführerin der Sozialorganisation »neunerhaus«, Obfrau der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe und Autorin verschiedener Publikationen zum Thema Wohnungslosigkeit und Soziale Arbeit. Seit 2019 ist sie Teil der Jury für die SozialMarie, mit der jedes Jahr europäische Projekte für soziale Innovation ausgezeichnet werden.

Ein kundiges Plädoyer gegen Vorurteile über Obdachlose und für eine solidarische Gesellschaft



Elisabeth Hammer
HINSCHAUEN STATT WEGSCHAUEN
Wie eine Gesellschaft ohne Wohnungslosigkeit möglich ist

Wiener Vorlesungen, Band 206
72 Seiten, 11,5 x 18,5 cm
gebunden mit farbigem Vor- und Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-3026-8
€ 14,-
WG 1973
Auslieferung: 22. August 2022



Auch als E-Book erhältlich

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at





**Klimapolitik
ist immer auch
Gesellschaftspolitik.
Wie der Weg in eine
klimagerechte und
menschengerechte
Zukunft gelingen kann.**

Was braucht es, um zu einer klimagerechten Gesellschaft zu kommen? Wie sollen wir auf die Klima- und Umweltkrise reagieren? Fragen, denen die Umwelthistorikerin Verena Winiwarter nachgeht.

Klimagerechtigkeit bedeutet einen Umgang mit Ressourcen, der zwischen den Generationen, aber auch innerhalb der jetzt lebenden Menschen für faire Lebensbedingungen sorgt. Als Umwelthistorikerin zeigt Verena Winiwarter, dass ein anderer Umgang mit fossiler Energie den Kern der Klimagerechtigkeitsdebatte bildet. Sie argumentiert, dass die derzeitige Gesellschaft, weil sie nicht an Daseinsvorsorge orientiert ist, die Menschenrechte massiv verletzt und schlägt einen Verfassungskonvent vor, der mit einer klimagerechten Verfassung die Grundlage für eine klimagerechte Gesellschaft legt.

Verena Winiwarter ist Umwelthistorikerin, seit 2018 an der Universität für Bodenkultur in Wien. Sie wurde 2013 zur Wissenschaftlerin des Jahres gewählt, ist Mitglied der österreichischen Akademie der Wissenschaften und leitet dort die Kommission für interdisziplinäre ökologische Studien.

Faire und menschengerechte Lebensbedingungen als Grundlage für Klimagerechtigkeit



Verena Winiwarter
**DER WEG ZUR
KLIMAGERECHTEN
GESELLSCHAFT**
**Sieben Schritte in eine
nachhaltige Zukunft**

Wiener Vorlesungen, Band 205
ca. 72 Seiten, 11,5 x 18,5 cm
gebunden mit farbigem Vor- und
Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-3025-1
€ 14,-
WG 1982
Auslieferung: 22. August 2022



Auch als E-Book erhältlich

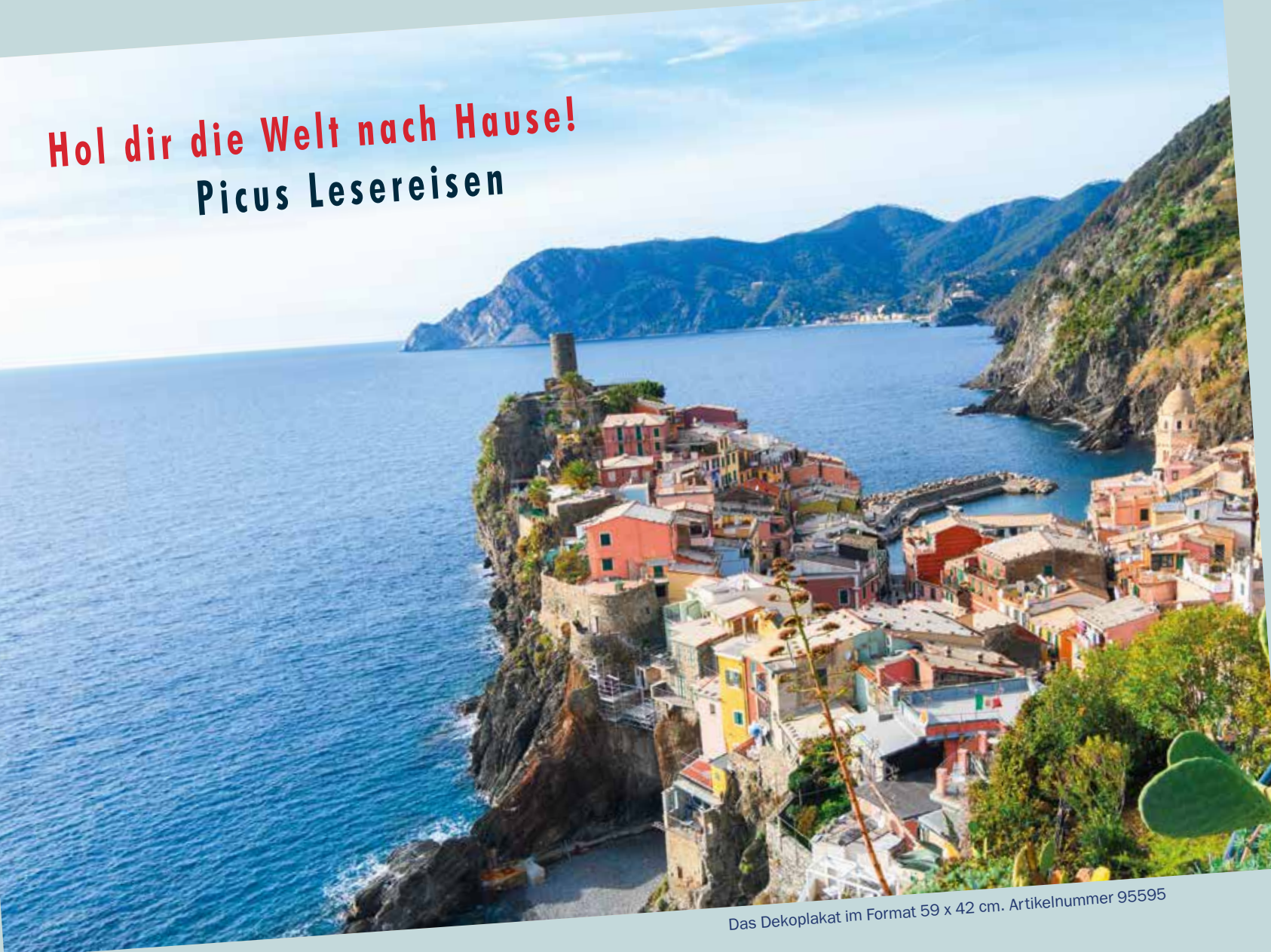


Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at



Hol dir die Welt nach Hause!
Picus Lesereisen



Das Dekoplatat im Format 59 x 42 cm. Artikelnummer 95595

Picus Lesereisen – mit 130 Destinationen die umfangreichste Reihe auf dem Markt, verfasst von Topautorinnen und -autoren!

Bieten Sie Ihren Kunden die bestmögliche Präsentation unserer erfolgreichen Lesereisen mit hervorragender Sicht auf alle Titel!

Reisejournalistin des Jahres 2022
Wir gratulieren Stefanie Bisping!

Neuerlich vier Autorinnen und Autoren der Picus Lesereisen in den Top Ten der Reisejournalisten des Jahres 2022!

- **Stefanie Bisping**
 Lesereisen Apulien, Australien, Bretagne, Emilia Romagna, England, Estland, Nordirland, Malediven, Normandie
- **Rasso Knoller**
 Lesereisen Südliches Afrika, Australien, Helsinki, Hongkong, Inseln des Nordens, Papua-Neuguinea, Schweden, Stockholm
- **Barbara Schaefer**
 Lesereisen Südliches Afrika, Amalfi/Cilento, Lappland, Neapel, Inseln des Nordens
- **Helge Sobik**
 Lesereisen Abu Dhabi, Dubai, Côte d'Azur, Kanada, Kanadas Westen, Kanadas Norden, Finnland, Mallorca, Persischer Golf, Portugal



Unser Aktionspaket »Drehsäule Lesereisen« für Sie

Aktionsrabatt 45%
Valuta 90 Tage
Bestückung mit 72 Exemplaren
Einkaufspreis € 633,60

Ihre Bestückungsmöglichkeiten
 • Best of (Bestellnummer 96002)
 • individuell

Hannecke-Tischdrehsäule,
83 cm hoch, 38 cm breit
3 Etagen, 24 Titel frontal präsentiert
Bestellnummer 94569

Dekoplatat
+ 50 Leporellos
Nachbestellungen zum
Aktionsrabatt
Anlieferung der Drehsäule
frei Haus

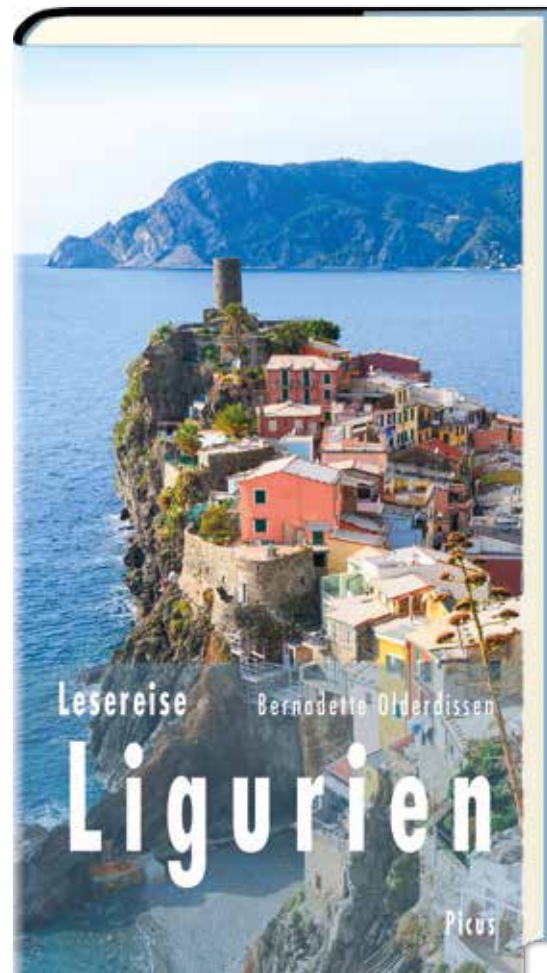
Auslieferung:
21. Juni 2022

Gern bieten unsere Vertreter Ihnen auf Wunsch auch große Drehsäulen mit 7 Etagen und 56 frontal präsentierten Titeln an.

Ligurien: Steile Küsten, betörendes Hinterland



Bernadette Olderdissen, gebürtige Rheinländerin, ist seit 2017 freie Reisejournalistin und Autorin. Ihre Reportagen mit Fokus auf Naturerlebnisse und Menschen erscheinen bei verschiedenen Medien. Außerdem verfasst sie Bücher rund ums Reisen, um Naturerlebnisse und Krimis, darunter eine Globetrotter-Krimi-Serie. Aktuell spielt sich ihr Leben zwischen der Zwei-Millionen-Stadt Hamburg und dem Zweihundert-Seelen-Dorf Båtskärsnäs in Schwedisch Lappland ab.



Bernadette Olderdissen
LESEREISE LIGURIEN
Umarmt von Mittelmeer und Bergen

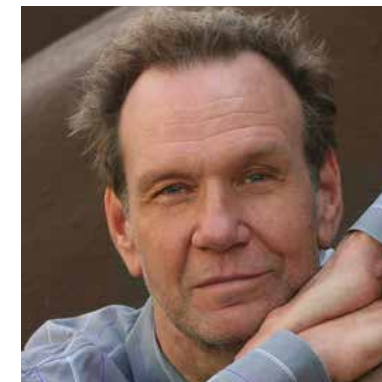
132 Seiten, 11 x 20,5 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7117-1112-0
ca. € 16,-
WG 1362
Auslieferung: 21. Juni 2022



Auch als E-Book erhältlich

Klippenreiche Küsten und Berge, die sich bis ans Meer herantasten: Ligurien ist eine Region, in der es die Menschen von jeher verstanden haben, mit unwirtlichem Terrain zu leben und der Natur vielfältige kulinarische Höhepunkte zu entlocken. Bernadette Olderdissen macht sich auf den Weg durch die berühmten Gassen der Regionshauptstadt Genua, erkundet das Geheimnis aufgemalter Hausfassaden, ergründet die Geschichte der ligurischen Hexenjagd und stolpert über ein Dorf, das sich als eigenes Fürstentum wähnt. Und sie lernt, Ligurien und das Meer durch die Augen eines ligurischen Schriftstellers zu sehen.

New York: Der Big Apple im stetigen Wandel



Sebastian Moll, 1964 in Frankfurt geboren, kam erstmals Ende der achtziger Jahre als Stipendiat der Amerikanistik nach New York. 2002 kehrte er nach beinahe zehn Jahren Abwesenheit zurück. Seither lebt er als Korrespondent für deutsche Medien, darunter die »Frankfurter Rundschau«, die »Berliner Zeitung«, »Focus«, die »Süddeutsche Zeitung« und die »taz«, in Harlem.



Sebastian Moll
LESEREISE NEW YORK
Stories aus einer Stadt im Umbruch

132 Seiten, 11 x 20,5 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7117-1114-4
ca. € 16,-
WG 1366
Auslieferung: 21. Juni 2022

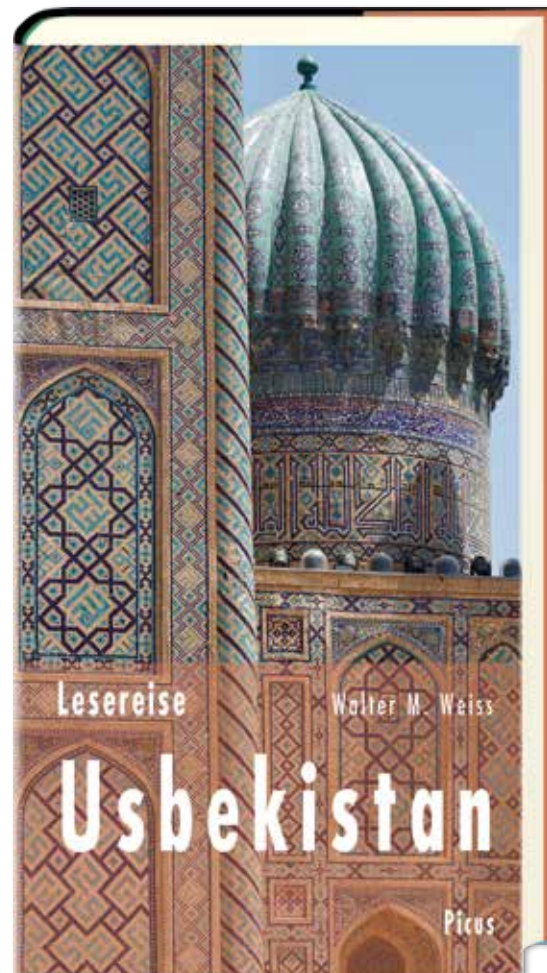


Auch als E-Book erhältlich

New York erfindet sich immer wieder neu: Nach dem Anschlag von 9/11 ist dies zuletzt geglückt und New York ist als glitzernde Sehnsuchtsmetropole wiederauferstanden. Die Krisen der Pandemie und der BLM-Proteste zwingen die Stadt nun erneut sich in Frage zu stellen und sich für einen Weg zu entscheiden. Sebastian Moll, seit vielen Jahren Wahl-New Yorker, erlebt die Stadt durch die Augen ihrer Bewohner: Er besucht Straßenkünstler in Harlem, trifft sich mit den letzten deutschen Juden von Washington Heights, redet mit den Bewohnern von Chinatown, sowie den Nachkommen irischer und italienischer Immigranten in Staten Island. Er beobachtet die florierende Technologiebranche der Stadt und beschreibt den Kampf der Stadt um einer grüne Verkehrswende und gegen steigende Meeresspiegel.



Usbekistan: Ein Märchenland an der Seidenstraße



Walter M. Weiss LESEREISE USBEKISTAN Fährtsensuchen an der Seidenstraße

132 Seiten, 11 x 20,5 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7117-1113-7
ca. € 16,-
WG 1365
Auslieferung: 21. Juni 2022



Auch als E-Book erhältlich



Walter M. Weiss, 1961 in Wien geboren und auch heute hier wohnhaft, studierte Geschichte, Publizistik, Politikwissenschaft und arbeitete viele Jahre als Chefredakteur namhafter Zeitschriften. Parallel seit gut 35 Jahren als freier Autor tätig, hat über hundert Sach- und Reisebücher veröffentlicht. Zu seinen Themenschwerpunkten zählen neben dem islamischen Kulturkreis mitteleuropäische Kunst- und Kulturgeschichte sowie der buddhistisch geprägte (süd)ostasiatische Kulturraum. Im Picus Verlag erschienen von ihm Reportagebände über Syrien und Ägypten sowie die Lesereise Marokko.
www.wmweiss.com

Usbekistan, das sind prächtige Moscheen und Paläste, Basare voller Seiden, Teppiche und Karawanenzauber. Oasenstädte wie Buchara und Samarkand bieten das als Stationen der legendären Seidenstraße bis heute. Ansonsten wird dieses Kernland Zentralasiens immer noch als Durchgangsgebiet auf halbem Weg zwischen Iran und China gering geschätzt. Seine historische Rolle als ein Epizentrum der Zivilisationsgeschichte bleibt ebenso verkannt wie seine als noch junge Nation in den letzten Jahren erzielten Fortschritte.

Walter M. Weiss wandelt auf den Spuren Timurs, Avicennas und des Urvaters der Algorithmen und besucht Miniaturenmaler, Papierschöpfer und Seidenweber. Aber er beleuchtet auch Schattenseiten wie das fatale Erbe des Baumwollwahns und das Öko-Desaster am Aralsee.

Die Lesereisen-Themenpakete

Das Skandinavien-Paket



Dekoplatat im Format 59 x 42 cm. Bestellnummer 95586



24 Ex. (je 2),
Einkaufspreis € 211,20
Bestellnummer 96006

Aktionsrabatt 45%,
Valuta 90 Tage,
Dekoplatat + 50 Leporellos
Auslieferung:
21. Juni 2022

Oder nach Ihren Bedürfnissen
bestückt zu denselben
Konditionen.
Fragen Sie Ihre Vertreterin/Ihren
Vertreter.

Das Städte-Europas-Paket



Dekoplatat im Format 59 x 42 cm. Bestellnummer 95585



36 Ex. (je 2),
Einkaufspreis € 316,80
Bestellnummer 96005

Das Mittelmeer-Paket



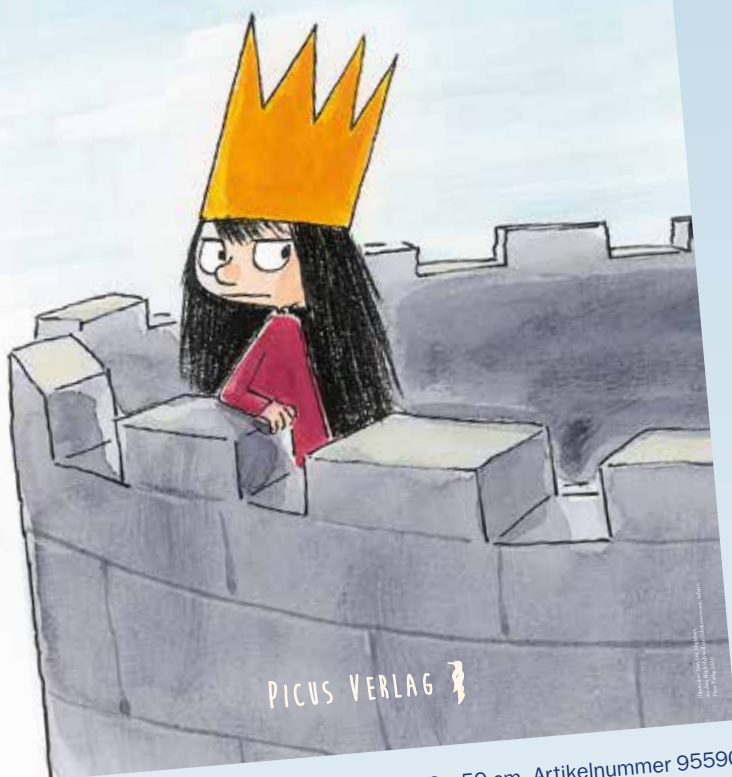
Dekoplatat im Format 59 x 42 cm. Bestellnummer 95587



24 Ex. (je 2),
Einkaufspreis € 211,20
Bestellnummer 96003



ICH WILL EIN BUCH.
SOFORT!



Das Dekoplatat im Format 42 x 59 cm. Artikelnummer 95590

- 3 x Anna, die kleine Hexe
- 3 x Ich will ein Schokocroissant. Sofort!
- 3 x Keine Angst, kleiner Prinz!
- 3 x Puppen sind doch nichts für Jungen!
- 2 x Heute bin ich Ritterin
- 2 x Der kleine Bär in der Schule



9 783711 740151



9 783711 740168



9 783854 521976



9 783854 521860



9 783854 521914



9 783711 740274



Aktionspaket

45% Rabatt mit RR

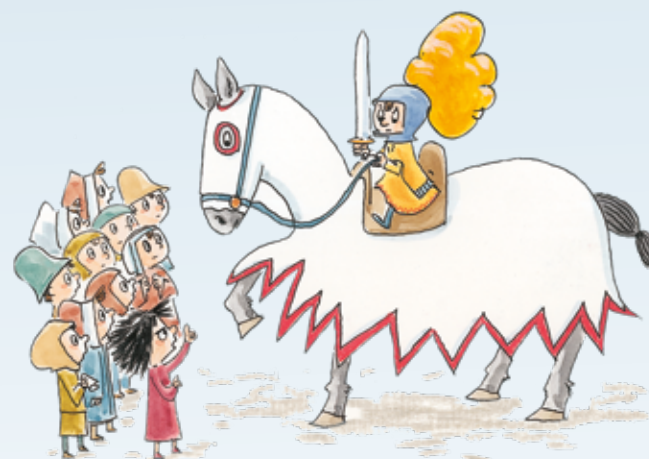
Dekoplatat

Ziel 90 Tage

Lieferbar ab: 11. Juli 2022

Einkaufspreis € 135,30

Bestellnummer 96007



Jean-Luc Englebert – ein meisterhafter Erzähler mit feinem Pinself!



Pressestimmen zu »Ich will ein Schokocroissant. Sofort!«

Die Kinder des Ortes – die Jean-Luc Englebert ins Spiel vertieft
zeigt wie auf einem Gemälde von Breughel – helfen Bertie, einen
Bäcker zu finden.

Tagesspiegel.de

Eine zauberhafte kleine Geschichte mit niedlichen Illustrationen.

Hamburger Morgenpost

Die begleitenden, schrägen Wuselbilder nehmen richtig Tempo auf
und geben der Geschichte eine köstliche Dynamik.

Christine Paxmann, Eselsobr

Die Bilder des Buches und die Geschichte um die resolute
Prinzessin machen einfach Spaß.

Buechereien.ekir.de





Anna wohnt mit ihrer Mama in einem einsamen Häuschen im Wald. Sie liebt es, dort spazieren zu gehen und Esskastanien zu sammeln. Nur ein bisschen einsam ist Anna manchmal und nichts wünscht sie sich sehnlicher als einen Freund. Da entdeckt sie eines Tages einen Jungen am See. Als der neue Nachbar von drei Brüdern geärgert wird, rutscht Anna ein Zauberspruch raus und einer der drei ist verhext ... Doch dass Anna eine Hexe ist, darf eigentlich niemand wissen ...

Ein Herbstbuch über ein besonderes Mädchen. Jean-Luc Englebert porträtiert im unverkennbaren Stil eine entzückende kleine Hexe, deren Leben eine gute Wendung nimmt.

Jean-Luc Englebert, 1968 in Verviers in Belgien geboren, studierte an der Brüsseler Kunsthochschule Institut Saint-Luc und arbeitete zunächst als Comiczeichner, bevor er sich dem Kinderbuch und Kindermedien zuwandte. Er ist Vater von zwei Töchtern und lebt in Brüssel. Im Picus Verlag erschienen seine Kinderbücher »Heute bin ich Ritterin«, »Der kleine Bär in der Schule«, »Keine Angst, kleiner Prinz!«, »Ich will ein Schokocroissant. Sofort!«, sowie Ludovic Flamants »Puppen sind doch nichts für Jungen!«, das Englebert illustrierte.



**Anna ist entzückend –
doch ihr großes Geheimnis darf
keiner wissen**



Jean-Luc Englebert
Anna, die kleine Hexe
Aus dem Französischen von
Alexander Potyka
40 Seiten, 17,5 x 24,5 cm
durchgehend vierfarbig,
gebunden
ISBN 978-3-7117-4027-4
ca. € 15,-
WG 1211
Auslieferung: 11. Juli 2022



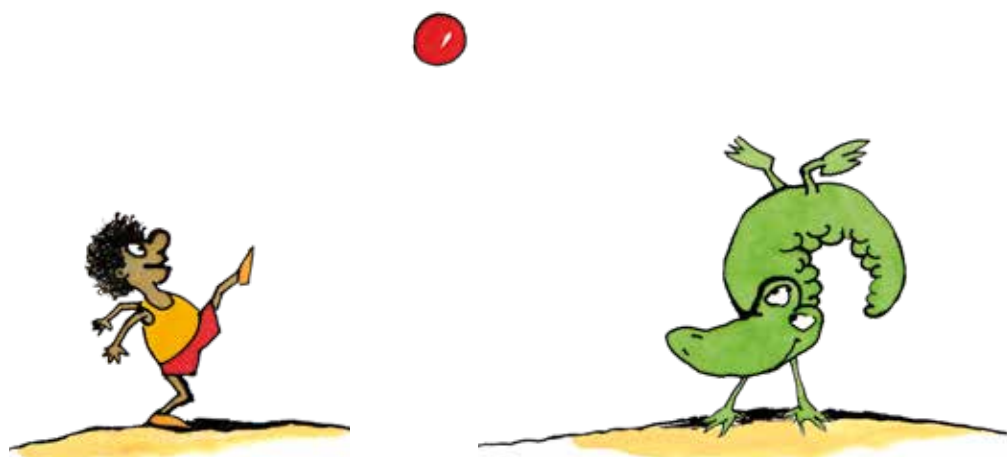
Bilderbuch ab 4

**Fragen Sie unsere Vertreterinnen und Vertreter
nach dem Kinderbuch-Novitätenpaket!**





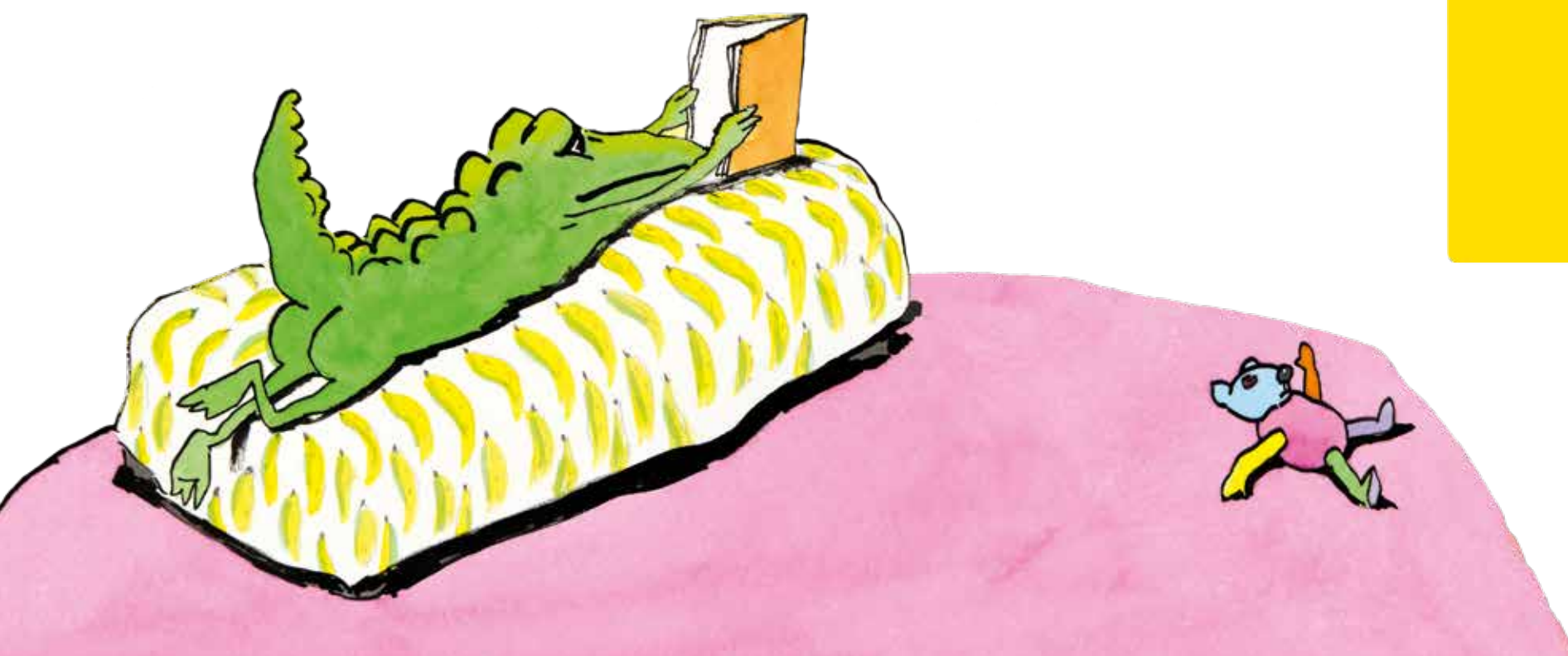
Grégoire Solotareff wurde 1953 in Alexandria geboren und lebt heute in Paris. Er war zuerst als Arzt tätig, bevor er begann, Kinderbücher zu schreiben und zu illustrieren. Er hat mehr als 150 Werke publiziert und zwei Spielfilme realisiert. Auf Deutsch sind nur einige seiner Bücher erschienen. 1997 erhielt er den Deutschen Jugendliteraturpreis für »Du groß, und ich klein«. Im Picus Verlag erschienen 2021 seine Kinderbücher »Vladimir, der kleine Vampir« sowie »Verliebt!«.



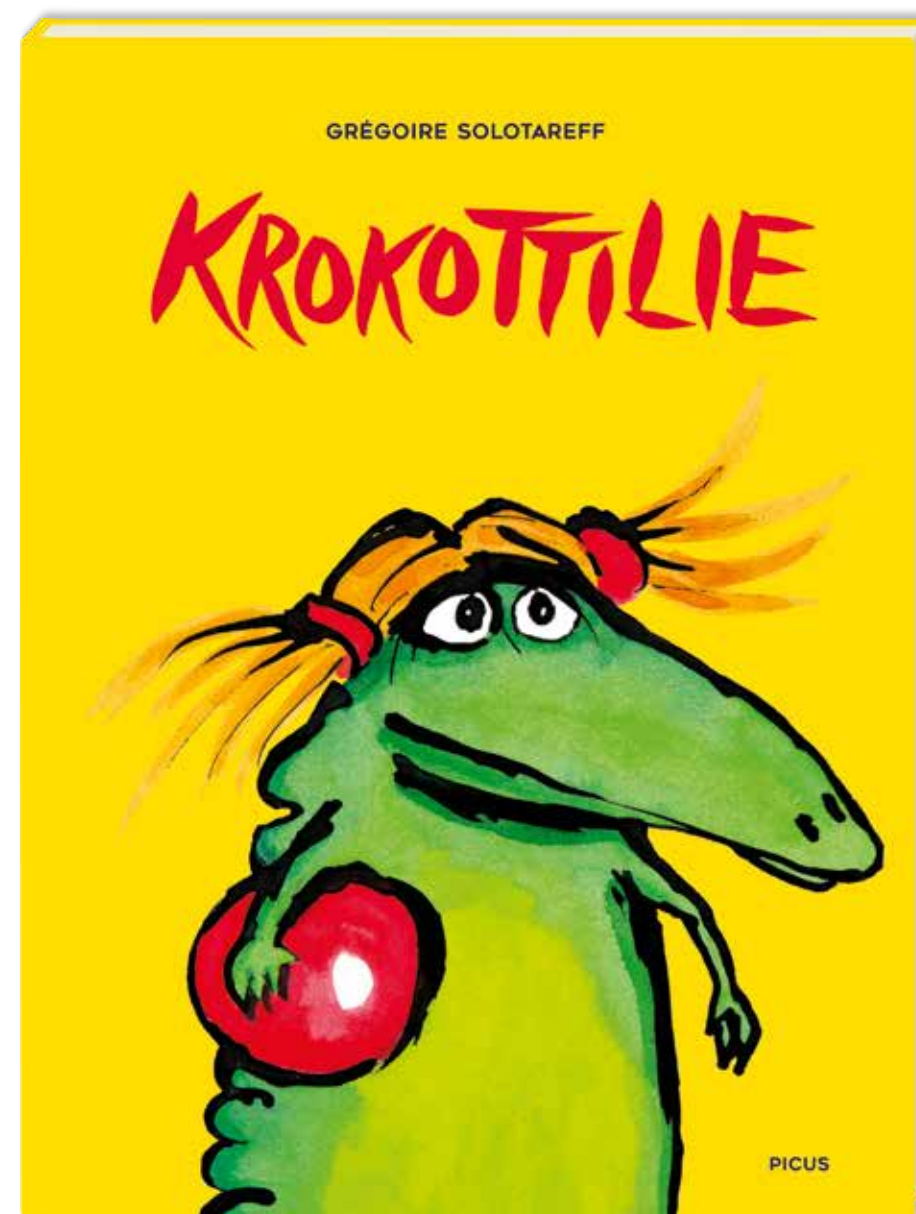
Ottilie ist kein Krokodil, sie ist ein Mädchen. Davon ist sie jedenfalls überzeugt. Aber ihre Eltern wollen ihr einfach nicht glauben, dass sie ein Mädchen ist. Da trifft sie auf Tom. Auch Tom hält sie zuerst für ein Krokodil, doch bald akzeptiert er, dass sie ein Mädchen ist. Er schenkt Ottilie sogar eine hübsche blonde Perücke. Aber eines Tages verschlingt sie vor seinen Augen eine lebendige Möwe.

Steckt in Ottilie doch mehr Krokodil, als sie denkt? Kann sie lernen, sich selbst zu akzeptieren?

Eine Geschichte übers Anderssein, über das Angenommenwerden und über Freundschaft: Der Ausnahmekünstler Grégoire Solotareff zeigt, wie schwer es ist, im falschen Körper zu leben.



Ottilie wäre viel Lieber ein Mädchen als ein gefährliches Reptil



Grégoire Solotareff
Krokottilie

Aus dem Französischen von
Alexander Potyka
40 Seiten, 21,5 x 28,5 cm
durchgehend vierfarbig, gebunden
ISBN 978-3-7117-4028-1
ca. € 18,-
WG 1211
Auslieferung: 11. Juli 2022



Bilderbuch ab 3

**Fragen Sie unsere
Vertreterinnen und
Vertreter nach
dem Kinderbuch-
Novitätenpaket!**



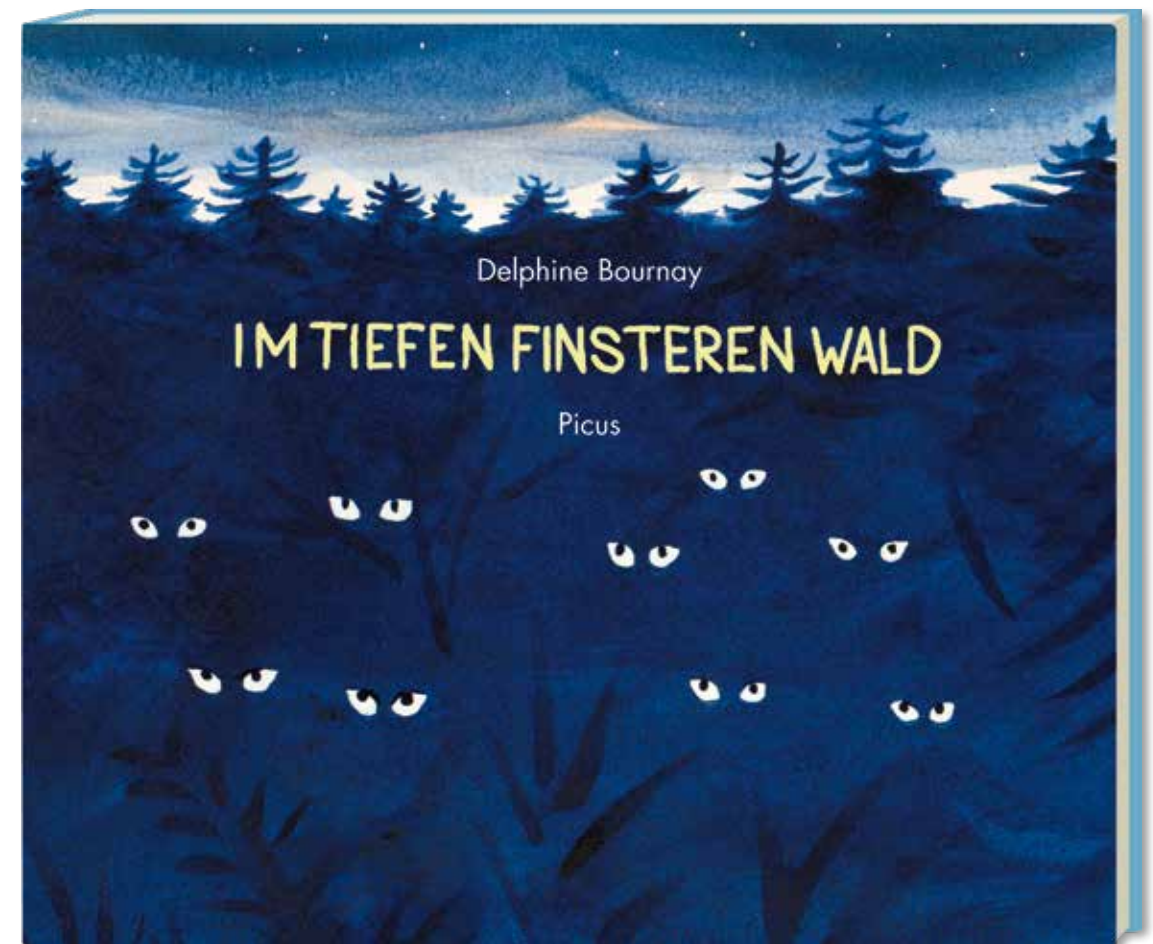


Delphine Bournay, 1974 geboren, wuchs mit zwei Schwestern auf, mit denen sie sich immerzu lustige Geschichten ausdachte. Heute schreibt und illustriert sie Bücher für Kinder, weil sie selber immer noch genau so gerne lacht. Ihre Bücher über »Krümel und Pfefferminz« sind im Hanser Verlag erschienen.

Tief im finsternen Wald hört man Schreie und man sieht neun Augenpaare leuchten. Zähne werden gefletscht. »Mama? Du hast uns keinen Gutenachtkuss gegeben!« Neun kleine Wölfe können nicht schlafen. Mama Wolf ist sich sicher, dass sie allen Kindern bereits ein Küsschen gegeben hat, sie hat ihnen auch eine Geschichte vorgelesen und auch die kleinen Wehwehchen der Wölfchen versorgt. Warum wollen sie bloß nicht einschlafen? Da fällt es ihnen ein: Es gab heute noch kein Gutenachtlied! Mama Wolf singt also – und die Kleinen beginnen selig zu schlummern.

Auch wenn man nur die Augen der kleinen Wölfe sieht: Sie sind hinreißend! Delphine Bournay erzählt eine einfache Geschichte, die lebensnaher nicht sein könnte.

Auch kleine Wölfe brauchen einen Gutenachtkuss!



40



41

Delphine Bournay

Im tiefen finsternen Wald

Aus dem Französischen von
Alexander Potyka
32 Seiten, 22,5 x 19 cm
durchgehend vierfarbig, gebunden
ISBN 978-3-7117-4029-8
ca. € 17,-
WG 1211
Auslieferung: 11. Juli 2022



Bilderbuch ab 3

**Fragen Sie unsere
Vertreterinnen und
Vertreter nach
dem Kinderbuch-
Novitätenpaket!**



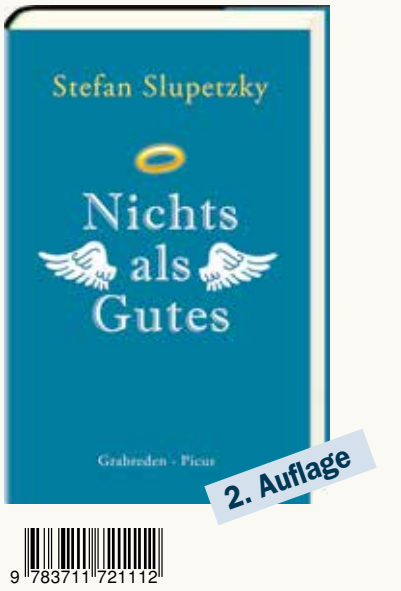
Backlist Lesereisen & Reportagen	
132 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, € 16,-	
Abu Dhabi	Eifel
Afrika	Emilia Romagna
Afrika Süd	England
Albanien	England von Küste zu Küste
Amalfi und Cilento	England Süd
Amazonas	Estland
Andalusien	Färöer
Apulien	Finnland
Argentinien	Florenz
Armenien	Frankreich Kulinarium
Australien	Georgien
Barcelona	Graubünden
Baskenland	Graz
Berlin	Helsinki
Bhutan	Hongkong
Bretagne	Indien
Budapest	Indien Nord
Burma/Myanmar, Lesereise	Indien Süd
Burma/Myanmar, Reportage	Indonesien
China	Iran
Cilento und Amalfi	Irland
Côte d’Azur	Irland Nord
Dänemark	Irland West
Donau	Island
Dubai	Israel
Dublin	Israel und Palästina

Istanbul	Istanbul
Italien Kulinarium	Italien Kulinarium
Japan	Japan
Jerusalem	Jerusalem
Kambodscha	Kambodscha
Kamerun	Kamerun
Kanada	Kanada
Kanada West	Kanada West
Kanarische Inseln	Kanarische Inseln
Kastilien	Kastilien
Katalonien	Katalonien
Kopenhagen	Kopenhagen
Korsika	Korsika
Kroatien	Kroatien
Laos	Laos
Lappland	Lappland
Latium	Latium
Linz	Linz
Lissabon	Lissabon
London	London
Madeira	Madeira
Malediven	Malediven
Mallorca, Seeler-Herzog	Mallorca, Seeler-Herzog
Mallorca, Sobik	Mallorca, Sobik
Malta	Malta
Marokko	Marokko
Mauritius	Mauritius
Mauritius	Mauritius

Mekong	Mekong
Myanmar/Burma, Lesereise	Myanmar/Burma, Lesereise
Myanmar/Burma, Reportage	Myanmar/Burma, Reportage
Namibia	Namibia
Neapel	Neapel
Neuseeland	Neuseeland
New York	New York
Inseln des Nordens	Inseln des Nordens
Nordfriesische Inseln	Nordfriesische Inseln
Nordseeküste	Nordseeküste
Normandie	Normandie
Norwegen	Norwegen
Oslo	Oslo
Palästina und Israel	Palästina und Israel
Papua-Neuguinea	Papua-Neuguinea
Paris	Paris
Peking	Peking
Peloponnes	Peloponnes
Persischer Golf	Persischer Golf
Portugal	Portugal
Prag	Prag
Provence	Provence
Pyrenäen	Pyrenäen
Rom	Rom
Salzburg	Salzburg
Salzkammergut	Salzkammergut
St. Petersburg	St. Petersburg

Schottland	Schottland
Schwarzwald	Schwarzwald
Schweden	Schweden
Shanghai	Shanghai
Simbabwe	Simbabwe
Sizilien	Sizilien
Spanien Kulinarium	Spanien Kulinarium
Sri Lanka	Sri Lanka
Stockholm	Stockholm
Südssee	Südssee
Thailand	Thailand
Toskana	Toskana
Triest	Triest
Tschechien	Tschechien
Türkei	Türkei
Umbrien	Umbrien
Ungarn	Ungarn
Vatikan	Vatikan
Venedig	Venedig
Vietnam	Vietnam
Wien	Wien
Zypern	Zypern

Highlights aus der Backlist



Picus Verlag Ges.m.b.H.
Friedrich-Schmidt-Platz 4/7
1080 Wien
T: +43.1.408 18 21, F: 408 18 216
info@picus.at

Das Programm des Picus Verlags wird im Rahmen der
Kunstförderung des Bundesministeriums für Kunst,
Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport gefördert.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Österreichische Privatverlage

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Österreichischer Kinder- und Jugendbuchverlage

Foto-Credits

Umschlag: © Magdalena Russocka/Trevillion
Images
Seite 2–3: Maria Lassnig, Atelier Bräuhausgasse,
Wien, 1952. © Maria Lassnig Stiftung/
Bildrecht, Wien. Foto: Mia Williams, Archiv
Maria Lassnig Stiftung
Seite 4: © Matthias Bade
Seite 6–7: © colaimages/Alamy Stock Photo
Seite 8: © Fotografie Bokelmann
Seite 10–11: © Verein für Geschichte der
ArbeiterInnenbewegung, Wien
Seite 12: © privat
Seite 14: © Paul Feuersänger
Seite 16: © Paul Feuersänger
Seite 18: © Isabella Gstättner
Seite 20: © Christopher Mavric
Seite 22: © Helena Wimmer
Seite 24: © Christoph Liebentritt

Seite 26: © Pilo Pichler, Institut für Soziale
Ökologie
Seite 30: © Stagepool
Seite 31: © Wolfgang Wesner
Seite 32: © privat
Seite 36: © Béa Uhart
Seite 38: © Christophe Crénel
Seite 40: © Didier Rochefort

Redaktionsschluss/Stand der Preise:
15. April 2022 · Änderungen vorbehalten

Gedruckt bei EuroPB, s.r.o., Tschechische
Republik



Picus Verlag

Picus Verlag Ges.m.b.H.
Friedrich-Schmidt-Platz 4/7
1080 Wien
T: +43.1.408 18 21, F: 408 18 216
info@picus.at

Programm

Dorothea Löcker
loecker@picus.at
Alexander Potyka
potyka@picus.at
T: +43.1.408 18 21

Vertrieb, Großkundenbetreuung

Ulrich Deurer
deurer@libret.de
Mühlangerstraße 8,
86424 Dinkelscherben
T: +49.8292.960 99 03
T: +49.175.592 67 78

Vertrieb

Barbara Giller, giller@picus.at
T: +43.1.408 18 21 14

Presse, Lizenzen

Karina Bingler, bingler@picus.at
T: +43.1.408 18 21 13

Auslieferungen

ÖSTERREICH
Mohr Morawa Buchvertrieb
Ges.m.b.H.
T: 01.68 0 14, F: 68 87 131
bestellung@mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND
ProLit Verlagsauslieferung GmbH
T: 0641.94 393 25, F: 94 393 89
Kundenbetreuung:
Christiane Schweiker
c.schweiker@prolit.de



SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
T: 044.762 42 50, F: 762 42 10
avainfo@ava.ch

Presse Deutschland/Schweiz
Buch Contact Freiburg
buchcontact@buchcontact.de
T: 0761.29 60 4-0
F: 0761.29 60 4-40

Buch Contact Berlin
T: 030.20 60 66 9-0
F: 030.20 60 66 9-9

Vertreter

ÖSTERREICH
Ost: Michael Orou
T/F: 01.505 69 35
michael.orou@mohrmorawa.at

West: Thomas Rittig
T: 0664.391 28 32, F: 07242.290 84
thomas.rittig@mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Regina Vogel
büro indiebook
T: 08141.3089 389, F: 3089 388
vogel@buero-indiebook.de

Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen (Nord):
Martin Goldberg
Berliner Verlagsvertretungen
T: 030.421 22 45, F: 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

Bremen, Bremerhaven, Niedersachsen (Süd):
Jürgen vom Hoff
Berliner Verlagsvertretungen
T: 030.421 22 45, F: 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg:

Büro für Bücher
www.buero-fuer-buecher.de
Benedikt Geulen
T: 02131.12 55 990, F: 12 57 944
b.geulen@buero-fuer-buecher.de
Ulrike Hölzemann
T: 02732.55 83 44, F: 55 83 45
u.hoelzemann@buero-fuer-buecher.de

Bayern, Baden-Württemberg:

Michel Theis
büro indiebook
T: 08141.3089 389, F: 3089 388
theis@buero-indiebook.de

SCHWEIZ
Markus Vonarburg
AVA Verkaufsleitung
T: 079.290 18 30
m.vonarburg@ava.ch
Jan Kolb
AVA Verlagsvertretungen
T: 079.926 48 16
j.kolb@ava.ch

Picus Verlag